

HARMONISCHE GESTALTUNG AKUSTISCHER LEBENSWELTEN

5. Sounddesignforum am 17. und 18. Oktober 2012, Berlin

■ Integrierte Klangkonzepte

ganzheitlich – strategisch – vernetzt

e-mobile Zukunft

- Klang oder Krach?
- Internationales Schaufenster Elektromobilität Berlin/Brandenburg
- Schaufensterregion Sachsen/Bayern
- Herausforderung für Fach- und Führungskräfte

integrierte Klangkonzepte für verbesserte Lebensqualität

- Veränderung der Hörsensibilität und Präferenzen: neue Anforderungen an Zulieferer und Finalproduzenten
- Architektur der Klänge und auditive Mikrodramaturgie
- Klang ist Leben: Wie sich Sound selbst organisiert
- open sound design

■ Module und Lösungen

funktionell – kundengerecht – nachhaltig

Voice of Mobility – Soundaktor als Schnittstelle zwischen Mensch und Fahrzeug

- Fahrerlebnis durch akustische Wahrnehmungen als Feedback des Fahrzustandes
- Sicherheitsaspekte im Betrieb von Hybrid- und Elektrofahrzeugen
- Konzept Körperschall im Vergleich zu herkömmlichen Lautsprechersystemen
- Vorführung verschiedener Fahrzustände an einem Demonstrator

Akustische Kamera – Lokalisierung, Psychoakustische Evaluierung und Sounddesign

- Kartierung akustischer Quellen
- Darstellung als Schalldruckverteilung
- Hörbezogene Arraysignalverarbeitung
- Beispiele und Ausblick

Klang ist Leben – Fuzzy-Modellierung als leistungsfähiges Instrument für eine lebenswerte Akustik

- mathematische Grundlagen
- Mensch-Maschine-Anpassung
- Massen- und Individualschnittstellen
- Fallbeispiele und Ausblick

Event: „Wo sich berühren Zeit und Raum“

- neueste Entwicklungen im Projekt „Klangumwelt Berlin“ und Live-Aufnahmen mit der akustischen Kamera
- Technologien und Konzepte, wie Stadt- und Verkehrsplanung den Klang der Städte qualitativ erfassen und verbessern können

■ Praxisbeispiele

anschaulich – überzeugend – relevant

Electric Drive Acoustics

- neue NVH-Phänomene zukünftiger Antriebskonzepte
- Innen- und Außengeräusche: Klangbild und Geräuschpegel
- Umwelt und Komfort: Verkehrslärm und Sound-Design
- Zielgeräuschentwicklung und Fallbeispiele

Was hören wir wirklich? – Eine kritische Reflexion über Fahrzeug-, Marken- und Werbeklänge

- Sound Design für Fahrzeuge und Werbung: Gemeinsamkeiten und Unterschiede
- Authentizität vs. Inszenierung: Wie echt muss werbliches Sound Design klingen?
- Elektromobilität: Paradigmenwechsel mit neuen Spielregeln?
- Vision: Kreativ-Schnittstelle – Chancen eines Dialogs

Klangoasen – Hausgeräte im Wohnumfeld

- dB-Maß und Geräuschreduktion (Geräuschweltmeister)
- Soundquality: Qualitätsaspekte in Wohlfühloasen
- hörbar gut: einige Hörbeispiele
- Vision Soundkompass

Die etablierte Pegelakustik im Spannungsfeld zwischen der normativen Messung und den Erwartungen der Anwender

- Grenzen des dB-Maßes als Information für den Verbraucher
- Spezifik von Schallfeldverhältnissen im öffentlichen und privaten Raum
- das Soundlabel als neues Kriterium für die gefühlte Schallqualität
- Beispiele an Haushaltsgeräten

■ Forum

Forum: Good Vibrations – Klangvielfalt statt Lärmkloaken Vom Produktsound zur Vertonung der Welt

- Brauchen wir ein Reinheitsgebot für Fahrzeugklänge?
- Harmonische Gestaltung akustischer Lebenswelt als kulturelle Herausforderung
- Sound oder Stille? Wie viel Lärmschutz verträgt die Stadt?
- Wie „offen“ soll Sounddesign sein?
- Zielkonflikte im privaten und öffentlichen Raum
- Wie kann man Engineering mit Kreativwirtschaft verbinden?
- Was kann Marketing von Entwicklungsabteilungen lernen und v. v.?
- Authentizität natürlicher vs. künstlicher Sounds

Abschließende Bewertung: Was ist eigentlich dran am Schall? Was vermittelt Hören?

... Sicherheit – Individualität – Vertrauen – Identität – Komfort – Genuss – Emotion – Wertigkeit – Authentizität – Vielfalt – Schönheit – Mobilität ...

■ Referenten

- René Andreis, SLG Prüf- und Zertifizierungs GmbH
- Dr. sc. techn. Friedrich E. Blutner, CEO Synotec Psychoinformatik GmbH
- Prof. Dr. Manfred Bornmann, Bereichsleiter Projekte und Beratung, Projektmanager AMZ Sachsen, RKW Sachsen GmbH Dienstleistung und Beratung
- Dipl.-Wi.-Ing. Gunnar Heilmann, CEO gfai tech GmbH
- MinR Hans-Peter Hiepe, Referatsleiter im Bundesministerium für Bildung und Forschung
- Gernot Lobenberg, Leiter Berliner Agentur für Elektromobilität eMO
- Christoph Meier, Mercedes-Benz Cars / Entwicklung – Senior Manager NVH-Powertrain, Daimler AG
- Kai Nitschmann, Produktbereich Wäschepflege, BSH Bosch und Siemens Hausgeräte GmbH
- Michael Richter, Kuhnke Automotive GmbH & Co. KG
- Christian Sadowski, Kuhnke Automotive GmbH & Co. KG
- Erik Schädlich, SLG Prüf- und Zertifizierungs GmbH
- Dr.-Ing. Ullrich Scheunert, Geschäftsführer FusionSystems GmbH
- Dr. Ralf Schröder, GFal e.V.
- Cornelius Stiegler, nhb corporate sound

■ Zielsetzung des Seminars

Aufbauend auf den vorangegangenen Sounddesignforen wollen wir zu unserem 5. Forum den Geräuschaspekt im Gesamtzusammenhang akustisch gestalteter Lebenswelten behandeln:

integrierte Klangkonzepte – Module und Lösungen – Praxisbeispiele – Erfahrungsaustausch und Forum

Erfahren Sie neueste Entwicklungen von Akustikexperten und Praktikern:

- Wie Sie nachhaltigen Markterfolg durch den konzentrierten Einsatz innovativer akustischer Gestaltungsmerkmale erzielen;
- wie Produktgeräusche akustische Markenidentitäten, ein unverwechselbares Soundprofil und emotionalen Mehrwert schaffen;
- wie klare und kontrollierbare Pflichtenheftvorgaben und Soundlabels erstellt werden;
- welche neuen Trends die zukünftige Geräuschlandschaft im urbanen Raum formen und was von Geräuschvorgaben für Elektroautos zu halten ist und
- welche Anforderungen sich daraus für Zulieferer und Finalproduzenten ergeben.

■ Informationen und Anmeldung

Veranstaltungsort

Dorint Hotel Adlershof Berlin
Rudower Chaussee 15
12489 Berlin
Tel.: +49 (0)30-678 22-0
Fax.: +49 (0)30-678 22-10 00
Web: hotel-berlin-adlershof.dorint.com
E-Mail: info.berlin-adlershof@dorint.com

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr für das praxisbezogene 5. Sounddesignforum beträgt einschließlich Tagungsunterlagen, Mittagessen, Abendessen, Snacks, Erfrischungen, Exkursion und Abendveranstaltung:

Sounddesignforum: **1.445 Euro (zzgl. gesetzl. MwSt.)**.
Frühbucherpreis: **1.245 Euro (zzgl. gesetzl. MwSt.)**.

Der Frühbucherpreis ist gültig bei Anmeldung bis **19. September 2012**.

Tagungszeiten

1.Tag (Mi. 17.10.12): 10:00 Uhr bis 18:15 Uhr
2.Tag (Do. 18.10.12): 08:30 Uhr bis 18:00 Uhr

Anmeldung

Die Anmeldung ist bis zum **2. Oktober 2012** wie folgt möglich:

per Post: Synotec Psychoinformatik GmbH
Am Waldsportplatz 1
09468 Geyer

per Fax: +49 (0)37346 10-444

per E-Mail: forum@synotec.de

oder online: www.sounddesignforum.de

Ihre Ansprechpartner: Frau Vera Hambel, Frau Daniela Mynett
Tel. +49 (0)37346 10-433, E-Mail: forum@synotec.de
Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie innerhalb einer Woche Ihre Teilnahmebestätigung mit weiteren wichtigen Informationen.

Übernachtung

Für den Fall, dass Sie ein Zimmer buchen möchten, haben wir im **Dorint-Hotel** ein begrenztes Zimmerkontingent reserviert. Bitte setzen Sie sich frühzeitig mit dem Hotel in Verbindung und nehmen Sie unter dem Buchungsnamen „**Sounddesignforum**“ Ihre Buchung selbst vor.

Social Event / Get together

Erleben Sie in einem speziell für Sie arrangierten Event die Ur-Polarität von Klang und Lärm. Bei einem gemeinsamen Abendessen haben Sie zudem Gelegenheit, in informellen Gesprächen mit den Seminarteilnehmern und Fachkollegen zu diskutieren und individuelle Fragen zu stellen.

Teilnahmebedingungen

Sie erhalten nach Eingang der Anmeldung Ihre Anmeldebestätigung und Rechnung. **Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag 14 Tage vor dem Veranstaltungstermin.**

Um Ihren Vorgang korrekt bearbeiten zu können, bitten wir Sie unbedingt den Seminartitel und den Teilnehmernamen auf Ihrem Zahlungsbeleg anzugeben. Bei Überweisungen des Betrages später als 14 Tage vor der Veranstaltung bitten wir Sie, eine Kopie des Überweisungsauftrages bei der Registrierung am Veranstaltungstag vorzulegen.

Stornierung / Rücktritt

Bei Stornierung der Anmeldung bis 14 Tage vor Veranstaltungstermin erheben wir keine Stornogebühren. Bei Stornierung im Zeitraum von 14 Tagen bis 7 Tagen vor Veranstaltungstermin erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 200,00 Euro (zzgl. gesetzlicher MwSt.). Bei späterer Stornierung wird die gesamte Veranstaltungsgebühr berechnet. Die Stornierung bedarf der Schriftform.

Titel, Name, Vorname

Firma

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon, Fax

E-Mail

Datum, verbindliche Unterschrift

5. SOUNDDESIGNFORUM BERLIN

HARMONISCHE GESTALTUNG AKUSTISCHER LEBENSWELTEN

Integrierte Klangkonzepte – Module und Lösungen – Praxisbeispiele

Dorint Hotel Adlershof Berlin

17. Oktober 2012

- 10.00 Uhr **Eröffnung des 5. Sounddesignforums**
MinR Hans-Peter Hiepe,
Referatsleiter im Bundesministerium für Bildung und Forschung
- 10.20 Uhr **Internationales Schaufenster Elektromobilität Berlin-Brandenburg**
Gernot Lobenberg,
Leiter Berliner Agentur für Elektromobilität eMO
- 10.40 Uhr **e-mobile Zukunft – eine Herausforderung für Fach- und Führungskräfte**
Prof. Dr. Manfred Bornmann,
Bereichsleiter Projekte und Beratung, Projektmanager AMZ Sachsen,
RKW Sachsen GmbH Dienstleistung und Beratung
- 11.00 Uhr **Integrierte Klangkonzepte für mehr Lebensqualität im urbanen Raum**
Dr. sc. techn. Friedrich E. Blutner,
CEO Synotec Psychoinformatik GmbH
- 12.00 Uhr **Mittagspause**
- 13.00 Uhr **Voice of Mobility – Der Soundaktor als Schnittstelle zwischen Mensch und Fahrzeug**
Michael Richter und Christian Sadowski,
Kuhnke Automotive GmbH & Co. KG
- 13.45 Uhr **Die Akustische Kamera – Lokalisierung, Psychoakustische Evaluierung und Sounddesign**
Dipl.-Wi.-Ing. Gunnar Heilmann, CEO gfai tech GmbH
Dr. Ralf Schröder, GFal e.V.,
- 14.30 Uhr **Klang ist Leben – Fuzzy-Modellierung als leistungsfähiges Instrument für eine lebenswerte Akustik**
Dr.-Ing. Ullrich Scheunert,
CEO FusionSystems GmbH
- 15.00 Uhr **Kaffeepause**
- 15.45 Uhr **Busfahrt zum Event**

- 16.30 Uhr Event in der Lounge im Turm am Frankfurter Tor 9
„Wo sich berühren Zeit und Raum“
- Live-Aufnahmen mit der Akustischen Kamera
- NewStrad Harmonists
- Wie klingt Berlin? Soundscapes und Soundspaces
- 18.15 - 19.15 Uhr freie Verfügung
- 19.15 bis ca. 22.00 Uhr Abendessen in der Lounge im Turm

18. Oktober 2012

- 8.45 Uhr Electric Drive Acoustics
Christoph Meier,
Mercedes-Benz Cars / Entwicklung – Senior Manager NVH-
Powertrain, Daimler AG
- 9.15 Uhr Was hören wir wirklich? Eine kritische Reflexion über Fahrzeug-,
Marken- und Werbeklänge
Cornelius Stiegler,
Berater für Markenklang, nhb corporate sound
- 10.00 Uhr Kaffeepause
- 10.30 Uhr Klangoasen – Hausgeräte im Wohnumfeld
Kai Nitschmann,
Produktbereich Wäschepflege, BSH Bosch und Siemens Hausgeräte
GmbH
- 11.20 Uhr Die etablierte Pegelakustik im Spannungsfeld zwischen der
normativen Messung und den Erwartungen der Anwender
Erik Schädlich und René Andreis,
SLG Prüf- und Zertifizierungs GmbH
- 12.00 Uhr Mittagspause
- 13.00 Uhr Einführende Hörbeispiele
Moderation: Dr. sc. techn. Friedrich E. Blutner
- 13.15 Uhr Forum: Good Vibrations – Klangvielfalt statt Lärmkloaken
Vom Produktsound zur Vertonung der Welt
Leitung: MinR Hans-Peter Hiepe
- 14.45 Uhr Kaffeepause mit Diskussion und Vorführungen
- 15.30 Uhr Auswertung des 5. Sounddesignforums und Schlusswort
- 16.00 - 18.00 Uhr Fakultativ: Besprechungen in den Fachgruppen

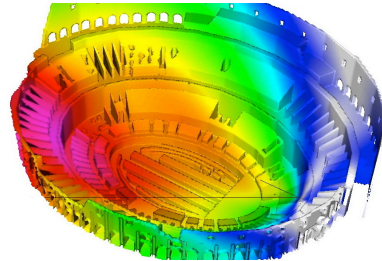
5. SOUNDDSIGNFORUM BERLIN

HARMONISCHE GESTALTUNG AKUSTISCHER LEBENSWELTEN

Hören bestimmt täglich unser Leben. Die Stimmen der Menschen, das Brummen von Motoren, klappernde Schuhe, schlagende Türen, knisternde Verpackungen, sirrende und surrende Hausgeräte, trällernde Telefone: alles macht Geräusche, alles ist Sound. Je komplexer die Welt ist, in der wir leben, desto vielfältiger sind auch die Klänge, die den Luftraum unseres Alltags beherrschen. Darunter sind zahlreiche Außen-geräusche, die unseren Ohren und Nerven schaden, wie quietschende Bremsen, kreischende Sägen und brüllende und lärmende Autos. Daraus folgt emotionale Distanz und Ablehnung statt Nähe und Vertrauen zu einem Produkt.

„... wurden die Menschen lauter und lauter. Wie eine brüllende Stierherde streiften sie umher. Weil Enlil nicht mehr schlafen konnte, schickte er den Wettergott Adad. (...) Anschließend versammelte er die Götter, um die Sintflut zu entfesseln.“

Atrahasis-Epos
1800 v. Chr.,
(British Museum)



Akustisches Foto der Geräuschkulisse im Kolosseum zu Rom
Quelle: gfai tech GmbH, 2011

Klang statt Lärm

Anknüpfend an unser 1. Sounddesignforum wollen wir zum 5. Forum den Geräuschaspekt im Gesamtzusammenhang akustisch gestalteter Lebenswelten behandeln. In den letzten Jahren haben sich die Sensibilitäten bei Käufern und Kunden teilweise dramatisch verschoben und wir registrieren deutliche Anzeichen eines Paradigmawechsels. Die Lärmproblematik stellt heute eines der größten Gesundheitsrisiken dar und ist darüber hinaus zu einem Symbol für die nachhaltige Schädigung unserer Lebensgrundlagen geworden. Demgegenüber werden Anforderungen an akustischen Komfort immer nachdrücklicher vertreten. Die Dramaturgie bestimmen Kunden und Gemeinwesen: Individueller Umgang mit dem Produkt, akustische Interaktion mit Funktionalität, emotionale Vielfalt, Klangreichtum und zur Marke stimmige Geräuschbilder werden zu nachhaltigen Faktoren des Erfolgs.

Die Vielfalt der Stille

Für die harmonische Gestaltung akustischer Lebenswelten stellt Elektromobilität als alternatives zukünftiges Antriebskonzept einen Segen dar, denn elektrische Motoren sind still. Die Sehnsucht nach Stille und lebendiger Klangvielfalt wird die Zukunft unserer akustischen Lebensräume entscheidend beeinflussen und zum Beispiel bestimmen, wie das zukünftige Elektroauto einmal klingen wird. Das Fenster für die richtige Weichenstellung ist allerdings nur kurz geöffnet, denn die Verschmelzung realer und virtueller Lebenswelten ist schon voll im Gange und die Gefahr von Fehlentwicklungen ist erheblich.

open sound design

Das 5. Sounddesignforum möchte einen Beitrag für „open sound design“ leisten, das nicht von reduktionistischen Vorschriften und widersprechenden Details bestimmt ist, sondern vom Verständnis grundlegender Beziehungen, nach denen sich Sound selbst organisiert. Darauf aufbauend werden integrierte Klangkonzepte, Plattformlösungen und Module vorgestellt und best practice vermittelt. In einer hochkarätig besetzten Runde werden anschließend Fragen der akustischen Gestaltung öffentlicher und privater Räume diskutiert. Im Vordergrund soll dabei die Auseinandersetzung mit kontroversen Konzepten stehen. „Die Vertonung der Welt“ unter Aspekten der Nachhaltigkeit könnte die Vision für eine mobile Zukunft sein.

Der Sound der Zukunft

Wir möchten Sie gern zu dieser spannenden Fachtagung einladen und bitten Sie, unsere Veranstaltung auch in Ihrem Netzwerk zu publizieren. Es besteht die einmalige Chance, Sounddesign und Elektromobilität im Gesamtzusammenhang einer akustisch gestalteten Umwelt mit Fachexperten kennen zu lernen und zu diskutieren. Ein einzigartiges Update für alle, die mit Elektromobilität, Produktakustik und den klanglichen Herausforderungen der Zukunft befasst sind.